



Ein Supervisionsangebot für Sprach- und Kulturmittler/innen in psychotherapeutischen und psychiatrischen Settings

Veranstalter:

Zentrum für interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie (ZIPP),
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Universitätsmedizin,
Charité Campus Mitte (CCM)

Inhalt

Diese Fortbildung richtet sich an Sprach- und Kulturmittler/innen, die in psychiatrischen, psychotherapeutischen und psychosozialen Behandlungs- und Beratungssettings tätig sind. Das Supervisionsangebot möchte Sie darin unterstützen, mit den spezifischen Belastungen und Herausforderungen im Kontext Ihrer Arbeit effektiv umzugehen.

Ohne den Einsatz qualifizierter Sprach- und Kulturmittler/innen ist die psychiatrische, psychotherapeutische und psychosoziale Behandlung und Beratung von Menschen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, nicht möglich. Die Sprache ist das zentrale Werkzeug in der Behandlung von psychisch belasteten und traumatisierten Menschen. Obwohl gelungene Verständigung Voraussetzung für einen Behandlungserfolg ist, erfährt die Arbeit von Sprach- und Kulturmittler/innen oftmals wenig Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Dies spiegelt sich u.a. in den schwierigen Arbeitsmodalitäten sowie den raren Fortbildungs- und Supervisionsangeboten für diese Berufsgruppe wider.

In den letzten 12 Jahren konnten wir am Zentrum für interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie (ZIPP) in der Arbeit mit Sprach- und Kulturmittler/innen wertvolle Erfahrungen sammeln. Auf dieser Grundlage möchten wir interessierte Sprach- und Kulturmittler/innen, die an der Charité sowie anderer Einrichtungen tätig sind, zu einer Fortbildung im Rahmen eines fortlaufenden Supervisionsangebotes einladen.

Das Supervisionsangebot ermöglicht Ihnen:

- spezifische Belastungen im Kontext Ihrer Arbeit zu reflektieren sowie gemeinsame Hilfestellungen zu erarbeiten

- Unsicherheiten und Probleme in der Zusammenarbeit mit Behandler/innen und Klienten zu thematisieren und fallbezogen zu bearbeiten
- sich zusätzliches Wissen über die spezifischen Anforderungen in der Arbeit mit psychisch belasteten und traumatisierten Menschen aneignen

Das Supervisionsangebot umfasst insgesamt **7 Supervisionssitzungen**. Die Supervision findet in einer Gruppe von maximal 12 Teilnehmer/innen unter der Leitung von Dr. Ulrike Kluge statt.

Das Supervisionsangebot wird vom Zentrum für interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie (ZIPP) organisiert und von der Stiftung Charité gefördert.

Aufwandsentschädigung: die Teilnehmer/innen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 25,- Euro pro Supervisionssitzung (inkl. Fahrtkosten)

Termine:

Mittwochs - 14.12.2016, 11.01.2017, 25.01.2017, 08.02.2017, 22.02.2017, 08.03.2017, 22.03.2017

Veranstaltungsort:

Zentrum für Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie (ZIPP)
in der Psychiatrischen Institutsambulanz der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charitéplatz 1, (intern: Bonhoefferweg 3),
Charité Universitätsmedizin Berlin, CCM
10117 Berlin

Homepage:

<http://perspektiven-pvg.de/projekt-2/>

Anmeldung

Ansprechpartnerin ist Elisabeth von Bach. Bitte melden Sie sich unter folgender E-Mail Adresse an: lisevonbach@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!